

**Parlamentarischer Vorstoss**

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

FDP-Fraktion

**Überprüfung Aufhebung des Stromtarifs W (Wärmepumpen)**

Ziel des Energiekonzepts 2050 ist, die CO<sub>2</sub>-Belastung der Energieversorgung zu senken. In den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität soll die Energieeffizienz gesteigert und die Energieversorgung schrittweise auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Im Bereich Wärme sind Wärmepumpen mit Erdsonden, in Gebieten wo keine Fernwärmeversorgung möglich ist, die beste Lösung für CO<sub>2</sub> arme Heizsysteme.

Bis ins Jahr 2015 konnten Eigentümer die auf Wärmegewinnung durch Wärmepumpen mit Erdsonden setzten von einen tieferen Stromtarif, Tarif W, profitieren. Per 31.12.2015 wurde dieser Tarif aufgehoben, neu wird der Tarif für Haushalte und Kleingewerbe verrechnet, was einem Preisaufschlag von 6,7% zu Folge hat.

Für Investoren, die auf Wärmepumpen mit Erdsonden setzten und einen Beitrag zur CO<sub>2</sub> armen Wärmegewinnung leisteten, gilt eine Übergangsregelung bis zum 31.12.2022.

Die Aufhebung des günstigeren Stromtarifs für Wärmepumpen wurde mit deutlich tieferen Betriebskosten von Wärmepumpen gegenüber den Kosten für Fernwärme begründet.

Die Aufhebung des Tarifs W benachteiligt Eigentümer, die vor der Aufhebung und auf Basis des Tarifs W in Wärmepumpen investiert haben. Zudem benachteiligt die Aufhebung des günstigeren Stromtarifs Hauseigentümer die Liegenschaften ausserhalb der Fernwärmeversorgungsgebiete besitzen und die hohen Investitionen für CO<sub>2</sub>-arme Heizsysteme weitgehend selbst tragen müssen.

Zudem hat die Stadt mit der Aufhebung des Tarifs W Rechtssicherheit für Investoren verletzt.

Die Zusatzinvestitionen einer Wärmepumpen- respektive Erdsondenanlage gegenüber Gas sind nicht zu rentabilisieren und laufen der gewünschten Dekarbonisierung entgegen.

Mit den heutigen Fördermitteln (Subventionsbeiträge unter strengen Auflagen) sind die Wärmepumpen-Anlagen nicht konkurrenzfähig.

Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Weshalb wurde der günstigere Tarif W für Wärmepumpen und Erdsonden aufgehoben?
2. Ist die Aufhebung dieses Tarifs aus heutiger Sicht immer noch gerechtfertigt?
3. Ist der Stadtrat bereit die Aufhebung des Tarifs W (Wärmepumpe) per 31.12.2015 rückgängig zu machen und die Differenz zum Haushalt Tarif K wieder herzustellen?
4. Wie begründet der Stadtrat die unterschiedliche Behandlung von Hauseigentümerinnen in Gebieten mit Fernwärmeversorgung und solchen die ausserhalb des städtischen Versorgungsgebiets (Hügelzonen) Liegenschaften besitzen?

5. Wie können Wärmepumpen mit Erdsonden stärker gefördert werden?

---

16.06.2020

Datum



Unterschrift

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterstützung	Name	Vorname	Unterstützung
Akeret	Alexandra		Keller	Gisela	✓
Angehern	Patrik		Keller	Stefan	
Angehern	Evelyne		Königer	Doris	
Baur	Marcel	✓	Kühne	Werner	✓
Bechtiger	Roger	✓	Kuratli	Donat	✓
Berlinger-Bolt	Guido		Liechti	Ivo	✓
Bertoldo	Daniel	✓	Meyer	Veronika R.	✓
Bodenmann	Marlene	✓	Mitrović	Vića	✓
Brunner	Jürg		Müller	Clemens	✓
Bühler	Roman	✓	Neff	Christian	✓
Crottogini	Eva		Neuweiler	René	✓
Daguati	Remo	✓	Niederhauser	Nadine	
Dörig	Maja	✓	Olibet	Peter	
Dudli	Andreas		Ronzani	Manuela	✓
Eberhard	Gabriela		Rotach	Marcel	
Eggmann	Franz		Rütsche	Beat	✓
Etter-Steinlin	Lisa		Scheck	Andrea	✓
Frei-Grimm	Barbara		Schimke	Karl	✓
Gasser-Beck	Jacqueline	✓	Schönbächler	Philipp	✓
Grob	Stefan		Schroeder Helm	Ines	
Gschwend	Regula	✓	Seger	Oskar	✓
Hächler	Barbara	✓	Stadelmann-Meier	Elisabeth	✓
Haid	Markus		Stähelin	Louis	✓
Hasler	Etrit		Thoma	Helen	
Heeb-Riedl	Jenny		Thurairajah	Jeyakumar	✓
Hilber	Adrian	✓	Truniger Blaser	Beatrice	✓
Hobi	Andreas	✓	Wäspe	Remo	
Hornstein	Andrea		Weber	Beat	✓
Huber	Christian	✓	Wettach	Christoph	
Hufenus	Gallus		Winter-Dubs	Karin	
Kehl	Daniel		Zwicky Mosimann	Elisabeth	✓
Keller	Felix	✓			

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses